



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Amtssigniert. SID2014031053684
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Stück 12 / 195. Jahrgang / 2014

Kundgemacht am 19. März 2014

Amtlicher Teil

Nr. 254 Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle einer Amtsärztin/eines Amtsarztes beim Amt der Tiroler Landesregierung

Nr. 255 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Innere Medizin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 256 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin für Innere Medizin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 257 Verordnung des Landeshauptmannes vom 20. Jänner 2014 zum Schutz der Wasserversorgungsanlage der Wassergenossenschaft Vill

Nr. 258 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 259 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Forstarbeiter

Nr. 260 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Forstgartenarbeiter

Nr. 261 Kundmachung über eine Änderung in der Zusammensetzung der Bezirkswahlbehörde Kufstein

Nr. 262 Kundmachung betreffend ein Ansuchen um die Erweiterung des Standortes der neu zu errichtenden Apotheke in Kolsass

Nr. 263 Offenes Verfahren: Tunnelinstandsetzungsarbeiten im Brennbichtunnel im Zuge der B 171 Tiroler Straße

Nr. 264 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für den Ausbau eines Abschnittes der L 19 Serfauser Straße

Nr. 265 Offenes Verfahren: Herstellung der Print-Ausgabe (Druckvorstufe und Druck), Herstellung und laufende technische Betreuung der Online-Ausgabe, Inseratenakquisition für die Print-Ausgabe und die Online-Ausgabe, Versand der Print-Ausgabe der offiziellen Mitteilungszeitung der Stadt Innsbruck „Innsbruck – Die Landeshauptstadt Informiert“

Nr. 266 Offenes Verfahren: Lieferung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Stadtgemeinde Frauenkirchen

Nr. 267 Offenes Verfahren: Sporthallenausbau für die Funktionssanierung und Erweiterung des BG/BORG St. Johann in Tirol

Nr. 268 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 269 Offenes Verfahren: Baugrube – Sicherung und Aushub – für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 270 Direktvergabe: Zwei Blutgruppen-Analyse-Geräte für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 271 Direktvergabe: Tischlerarbeiten für den Neubau einer Volksschule in Kirchdorf in Tirol

Nr. 272 Verhandlungsverfahren: Neuprogrammierung und -entwicklung von Zusatzmodulen für OEI für die Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 273 Verhandlungsverfahren: Zimmermannsarbeiten für die Deckensanierung beim Hallenbad Amras in Innsbruck

Nr. 274 Verhandlungsverfahren: IT-Rahmenvereinbarung für die GemNova DienstleistungsGmbH in Innsbruck

Nr. 275 Diverse Dienstleistungen und Materiallieferungen inkl. Rufbereitschaft/Entstördienst für FM- und LWL-Datenübertragungsstrecken der TIWAG/TIGAS

Nr. 276 Aufruf zum Wettbewerb: Elektroinstallationen für das Umspannwerk Tobadill der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 277 Aufruf zum Wettbewerb: E-Ausrüstung für Reduzierstationen der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

Nr. 278 Aufruf zum Wettbewerb: Entwicklung eines neuen Corporate Designs für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 279 Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in Zams

Nr. 280 Architektenwettbewerb für den Neubau eines Schulzentrums in der Stadtgemeinde Hall in Tirol

Nr. 254 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2014/45

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle einer Amtsärztin/eines Amtsarztes

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landes-sanitätsdirektion, ist mit sofortiger Wirksamkeit die Planstelle einer Amtsärztin/eines Amtsarztes der Modellfunktion Ärztliche Experten 2, zu besetzen. Bei Vollbeschäftigung beträgt das Mindestentgelt € 3.713,60 brutto/Monat.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Die Besetzung kann auch durch Teilzeitkräfte mit einem Beschäftigungsausmaß von je 20 Wochenstunden erfolgen.

Der Aufgabenbereich umfasst: Der Aufgabenbereich im Öffentlichen Gesundheitsdienst orientiert sich an der kollektiven Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung und umfasst Impfungen, Beratungstätigkeit und Interventionsepidemiologie – Seuchenbekämpfung, medizinisch-fachliche Aufsichtstätigkeiten, insbesondere betreffend Einrichtungen nach dem Tiroler Krankenanstaltengesetz sowie die Ausbildung nichtärztlicher Gesundheitsberufe. Eine weitere zentrale Aufgabe ist die gutachterliche Tätigkeit für die Behörde in (Berufungs-)Verfahren betreffend Gewerbebetriebe, Fahrtauglichkeit, Rehabilitationsmaßnahmen, umweltmedizinische Fragestellungen, Substitution usw. sowie ausgewählte Tätigkeiten im Rahmen des Bedienstetenschutzes und amtsärztliche Vertretungstätigkeiten in den Tiroler Gesundheitsämtern.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossenes Medizinstudium und jus practicandi als Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin,
- Physikatsprüfung (kann nachgeholt werden),
- Interesse für Gesundheitsförderung, Vorsorge- und Sozialmedizin,
- Verständnis für juristische und technische Aspekte,
- Interesse für Verwaltungsarbeit und Management,
- Konfliktlösungskompetenz und Teamfähigkeit,
- klare Ausdrucksweise in Wort und Schrift.

Bewerbungen sind bis spätestens 1. April 2014 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der Aktenzahl OrgP-70/2014/45 einzubringen. Auskünfte erteilt die Landessanitätsdirektion für Tirol unter der Telefonnummer 0512/508-2660.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 13. März 2014

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 255 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung III

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Innere Medizin zur Vertretung (vollbeschäftigt)

An der Universitätsklinik für Innere Medizin II (Gastroenterologie und Hepatologie) gelangt frühestens ab 5. Mai 2014, befristet bis zum Ablauf des 5. September 2015, eine Karenzstelle als Facharzt/-ärztin zur Besetzung.

Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Innere Medizin.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt brutto € 4.016,24. Es erhöht sich aufgrund gesetzlicher Vorschriften gegebenen-

falls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- und Entlohnungsbestandteile. So kann bei einer Leistung von durchschnittlich 40 Diensten pro Jahr mit einer mittleren Auslastung ohne zusätzliche Überstunden ein Jahresbruttogehalt von ca. € 77.700,- erzielt werden. Zusätzlich können noch Poolgelder anfallen.

Bewerbungen sind bis spätestens zum Ablauf des 9. April 2014 unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1206 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung III, Medizinzentrum Anichstraße, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen (E-Mail: robert.wimmer@tilak.at).

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Ausschreibungsnummer: 00001206; **Vakanz:** 30016846.
Innsbruck, 10. März 2014

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Robert Wimmer

Nr. 256 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung III

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungs- arzt/-ärztin für Innere Medizin (vollbeschäftigt)

An der Universitätsklinik für Innere Medizin II (Gastroenterologie und Hepatologie) gelangt frühestens ab 5. Mai 2014, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt brutto € 2.693,14. Es erhöht sich aufgrund gesetzlicher Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- und Entlohnungsbestandteile. So kann bei einer Leistung von durchschnittlich 40 Diensten pro Jahr mit einer mittleren Auslastung ohne zusätzliche Überstunden ein Jahresbruttogehalt von ca. € 56.600,- erzielt werden. Zusätzlich können noch Poolgelder anfallen.

Bewerbungen sind bis spätestens zum Ablauf des 9. April 2014 unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1207 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung III, Medizinzentrum Anichstraße, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen (E-Mail: robert.wimmer@tilak.at).

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Ausschreibungsnummer: 00001207; **Vakanz:** 30002820.
Innsbruck, 10. März 2014

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Robert Wimmer

Nr. 257 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Abteilung Wasser-, Forst- und Energierecht

VERORDNUNG

des Landeshauptmannes vom 20. Jänner 2014 zum Schutz der Wasserversorgungsanlage der Wasser- genossenschaft Vill, Gemeindegebiet Innsbruck

Aufgrund des § 34 Abs. 2 des Wasserrechtsgesetzes 1959, BGBl. Nr. 215, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 98/2013, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung zum Schutz der Wasserversorgungsanlage der Wassergenossenschaft Vill, Gemeindegebiet Innsbruck, LGBl. Nr. 12/1984, wird zur Gänze aufgehoben.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 258 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/589-2014

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 10. März 2014 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Der stille Berg“ (Constantin, 2.685 Laufmeter).

Innsbruck, 13. März 2014

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 259 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

**KUNDMACHUNG
betreffend den Kollektivvertrag
für die Forstarbeiter**

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 130/2013, wird verlautbart:

Zwischen der Landwirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund sowie der Landarbeiterkammer Tirol wurde am 18. Februar 2014 ein Kollektivvertrag für die Forstarbeiter abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. März 2014 in Kraft getreten.

Innsbruck, 13. März 2014

Für die Obereinigungskommission:

Der Vorsitzende: Dr. Krösbacher

Nr. 260 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

**KUNDMACHUNG
betreffend den Kollektivvertrag
für die Forstgartenarbeiter**

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 130/2013, wird verlautbart:

Zwischen der Landwirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund sowie der Landarbeiterkammer Tirol wurde am 18. Februar 2014 ein Kollektivvertrag für die Forstgartenarbeiter abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. März 2014 in Kraft getreten.

Innsbruck, 13. März 2014

Für die Obereinigungskommission:

Der Vorsitzende: Dr. Krösbacher

Nr. 261 • Landeswahlbehörde

**KUNDMACHUNG
über eine Änderung in der Zusammensetzung
der Bezirkswahlbehörde Kufstein**

Gemäß § 15 Abs. 5 in Verbindung mit § 19 Abs. 2 der Nationalrats-Wahlordnung 1992, BGBl. Nr. 471, wird kundgemacht:

Auf Vorschlag der ÖVP vom 4. März 2014 wird Herr Sebastian Kolland als Beisitzer der Bezirkswahlbehörde Kufstein zurückgezogen und gleichzeitig Herr Michael Riedhart neu als Beisitzer in die Bezirkswahlbehörde Kufstein berufen.

Innsbruck, 7. März 2014

Der Landeswahlleiter: Dr. Liener

Nr. 262 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • 1f-Apo-1028

**KUNDMACHUNG
gemäß den §§ 46 Abs. 5 und 48 des
Apothekengesetzes betreffend ein Ansuchen
um die Erweiterung des Standortes der neu
zu errichtenden Apotheke in Kolsass –
Bewilligungsbescheid vom 9. März 2009**

Frau Mag. pharm. Andrea Müller, vertreten durch Dr. Wolfgang Völkl, wohnhaft in 2340 Mödling, Wienerstraße 71/2/6, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck gemäß § 46 Abs. 5 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 80/2013, um die Erweiterung des Standortes der mit Bescheid vom 9. März 2009 bewilligten Apotheke in 6114 Kolsass, Rettenbergstraße 21, angesucht, wo bei der neue Standort wie folgt begrenzt ist:

Beginnend an der Kreuzung Rettenbergstraße/Fiechterweg, den Fiechterweg entlang bis zum Waldweg, von dort in gedachter Verlängerung des Fiechtweges bis zur Florian-Waldauf-Straße, diese zuerst in Richtung Westen, dann in Richtung Norden bis zum nördlichen Rand der Liegenschaft Florian-Waldauf-Straße 1, vom nördlichen Rand dieser Liegenschaft eine gedachte Verlängerung bis zur Kreuzung Rettenbergstraße/Fiechterweg, sämtliche Straßenzüge beidseitig.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte, welche den Bedarf an der öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die beantragte Bewilligung innerhalb längstens sechs Wochen – vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet – bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck geltend zu machen.

Betreffend des Bedarfes wird auf § 10 Abs. 2 des Apothekengesetzes verwiesen.

Ein Bedarf besteht insbesondere dann nicht, wenn sich zum Zeitpunkt der Antragstellung in der Gemeinde der in Aussicht genommenen Betriebsstätte eine ärztliche Hausapotheke befindet und weniger als zwei Vertragsstellen nach § 342 Abs. 1 ASVG (volle Planstellen) von Ärzten für Allgemeinmedizin gesetzt sind, oder die Entfernung zwischen der in Aussicht genommenen Betriebsstätte der neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke und der Betriebsstätte der nächstgelegenen besten öffentlichen Apotheke weniger als 500 m beträgt oder die Zahl der von der Betriebsstätte einer der umliegenden öffentlichen Apotheken aus weiterhin zu versorgenden Personen sich in Folge der Standorterweiterung verringert und weniger als 5.500 betragen wird.

Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck eingelangt sein; später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Innsbruck, 11. März 2014
Für den Bezirkshauptmann: Lamplmayr

Nr. 263 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-B 171-0/206-2014

OFFENES VERFAHREN
Tunnelinstandsetzungsarbeiten –
Betonsanierung, Ulmbeschichtung
für den Brennbichtunnel im Zuge
der B 171 Tiroler Straße, km 131,63

Bauumfang: Die ausgeschriebenen Arbeiten beinhalten die erforderliche Betonsanierung und das Aufbringen einer Ulmbeschichtung im ca. 100 m langen Brennbichtunnel in Imst.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 11. April 2014, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 13. März 2014

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Guglberger

Nr. 264 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-L-19-0/14-2014

OFFENES VERFAHREN
Straßenbauarbeiten
für den Ausbau Kehre 9 – Kehre 8 im Zuge
der L 19 Serfauser Straße, km 2,45 bis km 3,10

Bauumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die bergseitige Böschungssicherung mittels permanenter Spritzbetonsicherung und vorgesetzter Wandmauer (Länge ca. 640 m) mit eingelegter Strukturmatrize an der L 19 Serfauser Straße im Abschnitt von km 2,45 bis km 3,10 inkl. verankerter, seilverstärkter Felsvernetzung.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 11. April 2014, um 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 13. März 2014

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 265 • Stadtgemeinde Innsbruck

OFFENES VERFAHREN
Herstellung der Print-Ausgabe
(Druckvorstufe und Druck), Herstellung und
laufende technische Betreuung der Online-Ausgabe,
Inseratenakquisition für die Print-Ausgabe und
die Online-Ausgabe, Versand der Print-Ausgabe
der offiziellen Mitteilungszeitung der Stadt Innsbruck
„Innsbruck – Die Landeshauptstadt informiert“

Auftragsgegenstand: Herstellung (Druckvorstufe und Druck), Inseratenakquisition sowie Versand der offiziellen Mitteilungszeitung der Stadt Innsbruck „Innsbruck – die Landeshauptstadt informiert“; Herstellung und laufende technische Betreuung einer Online-Version.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18.

Ausschreibende Stelle: Stadt Innsbruck, Magistratsdirektion, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3332.

Nähere Auskünfte: Stabstelle Kommunikation und Medien, Mag. Miriam Sulaiman, 1. Stock, Zi. 1343, Tel. +43/(0)512/5360-1343, Fax +43/(0)512/5360-1757,

E-Mail: post@innsbruck.gv.at

Allfällige Anfragen sind mit dem Vermerk „Ausschreibung Innsbruck informiert“ zu kennzeichnen.

Leistungsumfang: Erscheinen der ersten Print-Ausgabe: September 2014; zwölf Ausgaben im Jahr über einen Zeitraum von fünf Jahren; Erscheinungsweise jeweils um den Monatsbeginn. Versand an alle Haushalte in Innsbruck und an Abonnenten im In- und Ausland; Auflage 75.000 Stück je Ausgabe; Umfang 64 Seiten; Die Inseratenbeschaffung obliegt dem Bieter.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechendem Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Ausschreibungsunterlagen.

Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens werden betreffend Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid auf § 71 BVergG 2006 verwiesen. Auf § 20 Abs. 1 und § 129 Z. 11 BVergG 2006 wird ausdrücklich hingewiesen.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab Donnerstag, den 20. März 2014, bis einschließlich Mittwoch, den 30. April 2014, in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr, direkt bei der ausschreibenden Stelle behoben bzw. angefordert werden.

Angebotslegung: Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht zulässig.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens Dienstag, den 6. Mai 2014, 10 Uhr, bei der Stadt Innsbruck, Magistratsdirektion, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zi. 3332, einlangend. Die Angebote sind im verschlossenen Kuvert, versehen mit der beigelegten Etikette, einzureichen.

Angebotseröffnung: Dienstag, 6. Mai 2014, 10.15 Uhr, Stadt Innsbruck, Magistratsdirektion, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zi. 3332.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sowie Abänderungs- und Alternativangebote sind unzulässig.

Ende der Zuschlagsfrist: 6. August 2014.

Tag der Absendung der Bekanntmachung (EU): 12. März 2014.

Innsbruck, 12. März 2014
Stadt Innsbruck, Magistratsdirektion

Nr. 266 • Stadtgemeinde Frauenkirchen

OFFENES VERFAHREN

Lieferung eines Feuerwehrfahrzeuges

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Frauenkirchen, Amtshausgasse 5, 7132 Frauenkirchen.

Auftragsbezeichnung: Öffentliche Ausschreibung der Lieferung eines Feuerwehrfahrzeuges mit der Bezeichnung „RLF 3000/200A“ für die Stadtfeuerwehr Frauenkirchen.

Gegenstand des Auftrags: Lieferung eines Feuerwehr-Rüstlöschfahrzeuges mit der Taktischen Bezeichnung RLF 3000/200A.

CPV-Code: 34144210.

Erfüllungsort: 7132 Frauenkirchen.

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge sind erhältlich bis 2. Juni 2014, 16 Uhr.

Abgabetermin: 16. Juni 2014, 16 Uhr.

Anbotsöffnung: 16. Juni 2014, 16.30 Uhr, im Rathaus der Stadtgemeinde in 7132 Frauenkirchen, Amtshausgasse 5.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 10. März 2014.

.L-545590-4310.

Frauenkirchen, 10. März 2014

Nr. 267 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Sporthallenausbau

GZI. 670153-0047-PB.T/14

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Planen & Bauen, Region S, T, VlbG, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6380 St. Johann, Neubauweg 7, BG/BORG St. Johann, Funktionssanierung und Erweiterung.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Maria-Jacobi-Gasse 1, Media Quarter Marx 3.3, 1030 Wien, möglich (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at, Telefon 01/20699-400).

Rückfragen sind von 8–12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Planen & Bauen, Region S, T, VlbG, Frau Bernadette Klingseisen, E-Mail: bernadette.klingseisen@big.at, Tel. +43/(0)50244-5709, zu richten.

Abgabetermin: 29. April 2014, 10.00 Uhr.

Angebotseröffnung: 29. April 2014, 10.15 Uhr.

Innsbruck, 14. März 2014

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Gerhard Isser

Nr. 268 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZI. 6032-05/1753-2014

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Schlosserarbeiten 4

Öffentlicher Auftraggeber: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck.

Kontaktstelle: Bau und Technik, Dipl.-Ing. Dr. Johannes Gerhold, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: ARGE KHZ, Grabenweg 67, 6020 Innsbruck, Stefan Unterberger, Tel. +43/(0)512/395800, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: office@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei der oben genannten Kontaktstelle oder im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Kosten der Unterlagen: € 43,-.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 8. April 2014, 11 Uhr.

Angebote/Teilnahmeanträge sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Öffnung der Angebote: 8. April 2014, 12.15 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung: Kontaktstelle bei der TILAK, Besprechungszimmer, EG.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben:

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at/agb>

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 10. März 2014

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Bmst. Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 269 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZI. 6033-35/1173-2014

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Baugrube – Sicherung und Aushub

Öffentlicher Auftraggeber: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck.

Kontaktstelle: Bau und Technik, Dipl.-Ing. Thomas Zangerl, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Architekturhalle Mag. Arch. Raimund Wulz Ziviltechniker-Kommanditgesellschaft, Nedere-Munde-Straße 15a, 6410 Telfs, Dipl.-Ing. Wolfgang Brabetz, Tel. +43/(0)5262/61470, Fax +43/(0)5262/61470-1, E-Mail: office@architekturhalle.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei der oben genannten Kontaktstelle oder im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Kosten der Unterlagen: € 44,-.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 8. April 2014, 11 Uhr.

Angebote/Teilnahmeanträge sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Öffnung der Angebote: 8. April 2014, 12 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung: Kontaktstelle bei der TILAK, Besprechungszimmer, EG.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben:

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at/agb>

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 12. März 2014

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Bmst. Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 270 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

DIREKTVERGABE/LIEFERAUFTRAG

mit vorheriger Bekanntmachung

Zwei Blutgruppen-Analyse-Geräte mit hoher Kapazität für die spenderseitige Blutgruppenserologie

Öffentlicher Auftraggeber: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck.

Gegenstand der Leistung: Zwei Blutgruppen-Analyse-Geräte mit hoher Kapazität für die spenderseitige Blutgruppenserologie für das Zentralinstitut für Bluttransfusion und Immunologische Abteilung.

Erfüllungsort: A. ö. Landeskrankenhaus (Universitätskliniken) Innsbruck, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Zentralinstitut für Bluttransfusion und Immunologische Abteilung.

Leistungsfrist: innerhalb von acht Wochen ab Auftragserteilung.

Nähere Informationen über die zu vergebende Leistung sowie über den weiteren Verfahrensablauf: Herr Robert Kesselring MSc, TILAK GmbH – A. ö. Landeskrankenhaus Universitätskliniken Innsbruck, ZML – Zentrum für Medizin- und Labortechnik, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Tel. +43/(0)50/504-28488, Fax +43/(0)50/504-6728488.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 11. März 2014

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangger MSc

Nr. 271 • Kirchdorfer Gemeinde Immobilien GmbH & Co KG

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Tischlerarbeiten

Bauvorhaben: Bildungszentrum Kirchdorf in Tirol, Neubau Volksschule.

Auftraggeber: Kirchdorfer Gemeinde Immobilien GmbH & Co KG, 6382 Kirchdorf in Tirol, Dorfplatz 4.

Auskunftsstellen:

vergaberechtliche Angelegenheiten: RA Mag. Christian Fuchs, Dr.-Glatz-Straße 1, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/209209, E-Mail: anwalt@christianfuchs.at

technische Angelegenheiten: arge Architekten M. Fuchs, parc.architekten, Weiherburggasse 5a, 6020 Innsbruck, Telefon 0512/268300.

Gegenstand der Leistung: Die Kirchdorfer Gemeinde Immobilien GmbH & CO KG errichtet eine neue Volksschule mit Heizzentrale. Gegenstand der Ausschreibung ist das Gewerk „Tischlerarbeiten – Innentüren, Wandverkleidungen, Akustikdecke“.

Auftragswert: unter netto € 500.000,-.

Erfüllungsort: 6382 Kirchdorf in Tirol.

Leistungsfrist: voraussichtlich Mitte April 2014.

Hinweis: Nähere Informationen über die zu vergebenden Leistungen sowie über den weiteren Verfahrensablauf sind über die genannten Auskunftsstellen verfügbar.

Kirchdorf in Tirol, 12. März 2014

Nr. 272 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz

VERHANDLUNGSVERFAHREN

im Unterschwellenbereich

Neuprogrammierung und -entwicklung von Zusatzmodulen für OEI

Auftraggeber: Land Tirol.

Vergebende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3 (Abgabestelle 2. Stock, Zi.-Nr. A 243), Fax 0512/508-742265, E-Mail: katschutz@tirol.gv.at

Beschreibung des Auftrags: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Neuprogrammierung und -entwicklung von Zusatzmodulen für die Erfassungs- und Informationsplattform „Örtliche Einsatzinformationen (OEI)“ sowie deren Wartung in den Folgejahren.

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

Ort der Leistungserbringung: Tirol.

Teilnahme am Verfahren: Um an diesem Verfahren teilnehmen zu können, werden Interessierte eingeladen, einen Teilnahmeantrag vollständig ausgefüllt samt den geforderten Nachweisen bis zum Fristende abzugeben.

Bezug des Teilnahmeantrages: Der Teilnahmeantrag sowie ergänzende Informationen stehen ab 19. März 2014 auf der Homepage des Landes Tirol www.tirol.gv.at/ausschreibungen zum Abruf bereit.

Rückfragen, Fristende für die Auskunftserteilung: Rückfragen können schriftlich (E-Mail, Telefax) bis spätestens 28. März 2014 bei der für die vergebende Stelle bekannt gegebenen Kontaktadresse eingebracht werden.

Fristende für die Abgabe des Teilnahmeantrages: 2. April 2014, 12 Uhr.

Der Teilnahmeantrag ist beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 2. Stock, Zi. Nr. A 243, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Teilnahmeantrag zum Verhandlungsverfahren Neuprogrammierung und -entwicklung von Zusatzmodulen für OEI“ abzugeben oder dorthin zu übersenden.

Die Abgabe von Teilnahmeanträgen auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Ergänzende Angaben: Teilnahmeanträge sind in deutscher Sprache zu verfassen. Es werden die drei am besten geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe eingeladen, sofern sie die geforderte Mindesteignung aufweisen. Nähere Informationen sind dem Teilnahmeantrag zu entnehmen.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Landesverwaltungsgericht Tirol, 6020 Innsbruck, Michael-Gaismair-Straße 1.
Innsbruck, 14. März 2014

Für den Auftraggeber: Wengler

Nr. 273 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

im Unterschwellenbereich

Zimmermannsarbeiten

für die Deckensanierung beim Hallenbad Amras

Auftraggeber: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft.

Beschreibung: ca. 650 m² Terrassenbelag als Holzrost samt Unterkonstruktion, ca. 85 m² Pultdach, ca. 50 m² Sichtschutzwand; Herstellung der o. a. Bauteile im Zuge des Neuaufbaues der Dach- bzw. Deckenkonstruktion über der Hauptschwimmhalle. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Die Vorschriften des Bundesdenkmalamtes sind einzuhalten. Ausmaß der Decke ca. 40 × 16 m, Höhe Deckenoberkante ca. 14 m vom angrenzenden Niveau.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: Juli 2014.

Abgabedatum: 28. März 2014, 11 Uhr.

CPV-Code: 45210000-2.

Projekt-Nummer: ZZP14024.

Auskünfte und Unterlagen: <https://ikb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=8>

Innsbruck, 13. März 2014

Nr. 274 • GemNova DienstleistungsGmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Rahmenvereinbarung IT

Auftraggeber: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck, als zentrale Beschaffungsstelle.

Leistung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über drei Jahre für Hardwareprodukte (Server, PC, Notebooks, Bildschirme, Tablets). Die Rahmenvereinbarung richtet sich ausschließlich an die Hersteller.

Ausgabe der Unterlagen: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich unter der E-Mail-Adresse m.raiser@gemnova.at anzufordern.

Abgabe der Teilnahmeanträge: Mittwoch, den 23. April 2014, 12 Uhr.

Abgabeort: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck.

Innsbruck, 14. März 2014

Nr. 275 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Diverse Dienstleistungen und Materiallieferungen inkl. Rufbereitschaft/Entstör-dienst für FM- und LWL-Datenübertragungsstrecken der TIWAG/TIGAS

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, und TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Salurner Straße 15.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Diverse Dienstleistungen und Materiallieferungen inkl. Rufbereitschaft/Entstördienst für FM- und LWL-

Datenübertragungsstrecken der TIWAG/TIGAS. Bietergemeinschaften und Teilangebote sind nicht zugelassen.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: Rahmenvereinbarung für zwölf Monate mit Verlängerungsoption um zweimal ein weiteres Jahr.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt (Datum der Absendung an das EU-Amtsblatt: 12. März 2014).

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 4. April 2014, 12 Uhr, gemäß den Bestimmungen der Teilnahmeunterlagen.

Informationen/Anforderung der Teilnahmeanträge: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-41677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 12. März 2014

Nr. 276 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Elektroinstallationen

für das Umspannwerk Tobadill

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TINETZ-Stromnetz Tirol AG, 6065 Thaur, Bert-Köllensperger-Straße 7.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren: Direktvergabe nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Gegenstand/Leistungsumfang: Elektroinstallation für das neue Umspannwerk Tobadill. Zusätzlich im Leistungsumfang enthalten sind Erdung/Blitzschutz, Brandmeldeanlage und Notbeleuchtung.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: Leistungsbeginn im Mai 2014, Leistungsende Q2/2015.

Informationen/Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: Voraussetzung für die Zusendung der Ausschreibungsunterlagen ist die Übermittlung einer Eigenerklärung gemäß § 231 Abs. 2 BVergG durch den Interessenten an die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG per E-Mail an ausschreibung@tiwag.at bis spätestens einlangend Montag, den 24. März 2014, 9 Uhr. Nach Abgabe der rechtskonformen Eigenerklärung werden die Ausschreibungsunterlagen an den Bewerber übermittelt. Eigenerklärungen, welche nach diesem Zeitpunkt einlangen, werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 11. April 2014, 9 Uhr, an die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Adresse gemäß den Ausschreibungsunterlagen, zu übermitteln.

Innsbruck, 7. März 2014

Nr. 277 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

E-Ausrüstung von Reduzierstationen

Auftraggeber: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Salurner Straße 15.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren: Direktvergabe nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Gegenstand/Leistungsumfang: Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von drei Jahren über den Umbau bzw. die Erweiterungen der Elektroausrüstungen von Reduzierstationen. Es handelt sich hierbei um die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme an Erdgas-Reduzierstationen, die im Zuge der Anlagenerweiterungen umgerüstet werden müssen.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: ab Zuschlag bis 31. Dezember 2016.

Informationen/Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: Voraussetzung für die Zusendung der Ausschreibungsunterlagen ist die Übermittlung einer Eigenerklärung gemäß § 231 Abs. 2 BVergG durch den Interessenten an die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG per E-Mail an ausschreibung@tiwag.at bis spätestens einlangend Montag, den 24. März 2014, 9 Uhr. Nach Abgabe der rechtskonformen Eigenerklärung werden die Ausschreibungsunterlagen an den Bewerber übermittelt. Eigenerklärungen, welche nach diesem Zeitpunkt einlangen, werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 11. April 2014, 12 Uhr, an die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Adresse gemäß den Ausschreibungsunterlagen, zu übermitteln.

Innsbruck, 7. März 2014

Nr. 278 • Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB im Unterschwellenbereich/ Dienstleistungsauftrag

Entwicklung eines neuen Corporate Designs (Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen)

Sektoren-Auftraggeber: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Vergebende Stelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 34, Tel. +43/(0)512/584424, Fax +43/(0)512/584424-44, E-Mail: advokatur@dr-schoepf.at

Beschreibung des Auftrages: Die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG beabsichtigt, in einem Verhandlungsverfahren gemäß § 254 BVergG 2006 die beste Lösung für ein neues Corporate Design (CD) zu finden. Es handelt sich dabei um eine prioritäre Dienstleistung: Kategorie 13 „Werbung“, CPC-Referenz Nr. 871. Zum Unternehmen und den Geschäftsfeldern der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG wird auf die Homepage <http://www.ikb.at> verwiesen.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen (auch BIEGE) mit entsprechender Befugnis, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit (Bestangebotsprinzip). Die Ausschreibungsunterlagen mit den Eignungs- und Auswahlkriterien für die Teilnahmeanträge können bei der vergebenden Stelle per E-Mail unter der Adresse advokatur@dr-schoepf.at unter Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden.

Teilnahmeanträge: Die Teilnahmeanträge sind bis spätestens 11. April 2014, 12 Uhr, verschlossen und mit „Nicht öffnen, Teilnahmeantrag Innsbrucker Kommunalbetriebe AG – Corporate Design“ gekennzeichnet bei der vergebenden Stelle

einzureichen. Später einlangende Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt. Die Abgabe von Teilnahmeanträgen auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen. Die Teilnahmeanträge sind in deutscher Sprache zu verfassen. Die Öffnung der Teilnahmeanträge erfolgt ohne Anwesenheit der Bewerber. Bei Existenz von befugten, leistungsfähigen und zuverlässigen Bewerbern werden mindestens drei und höchstens fünf Bewerber zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren eingeladen.

Innsbruck, 14. März 2014

Nr. 279 • Neue Heimat Tirol

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG Baumeisterarbeiten für die Wohnanlage Zams (ZA 12) – Südtiroler Siedlung, 4. BA (15 Mietwohnungen + TG-Plätze)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsGmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab 17. März 2014 bis einschließlich 10. April 2014 von der Ausschreibungsdatenbank unter <http://www.ausschreibung.at> gegen ein Entgelt von maximal € 17,- je Download heruntergeladen werden.

Angebotsabgabe:

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Donnerstag, den 10. April 2014, 14.00 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am 10. April 2014, um 15.00 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 11. März 2014

Die Geschäftsführung:

Dir. Hannes Gschwentner Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 280 • Stadtgemeinde Hall in Tirol

ARCHITEKTENWETTBEWERB Neubau des Schulzentrums der Stadtgemeinde Hall in Tirol

Art des Wettbewerbes: EU-weit offener zweistufiger Wettbewerb zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten mit nachfolgendem Verhandlungsverfahren gemäß BVergG im Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1–2, 6060 Hall in Tirol.

Bauvorhaben: Neubau des Schulzentrums der Stadt Hall in Tirol.

Wettbewerbsbetreuung: undarchitektur, Architekt Dipl.-Ing. Thomas Klima, Herzog-Friedrich-Straße 5, 6020 Innsbruck, E-Mail: office@undarchitektur.at, Fax +43/(0)512/ 574729.

Aus den nach EU-weiter Bekanntmachung zeitgerecht eingelangten Wettbewerbsbeiträgen der 1. Stufe werden 10 bis 15 Teilnehmer/innen anhand der Beurteilungskriterien vom Preisgericht ausgewählt (1. Stufe) und zur vertieften Bearbeitung der Wettbewerbsarbeit (2. Stufe) eingeladen. Im Anschluss erfolgt mit dem von der Jury empfohlenen Preisträger ein Ver-

handlungsverfahren für die Vergabe von Architektenleistungen.

Namen der ausgewählten Preisrichter:

1. Architekt Dipl.-Ing. Clemens Bortolotti
2. Architekt Dipl.-Ing. Thomas Lechner
3. Dipl.-Ing. Gerhard Wastian
4. Dipl.-Ing. Klaus Juen
5. Architekt Dipl.-Ing. Martin Schranz
6. BGM Dr. Eva Maria Posch
7. Dipl.-Ing. Bernhard Schrötter
8. StR Sabine Kolbitsch
9. Architekt Dipl.-Ing. Benedikt Gratl
10. BGM Dr. Peter Hanser
11. LSI Mag. Dr. Werner Mayr

Kosten der Ausschreibungsunterlagen: keine.

Zugriff Wettbewerbsunterlagen: über das Internet unter der Adresse <http://www.hall-in-tirol.at>

Teilnahmeberechtigt sind Österreichische Architekten/Architektinnen, Zivilingenieure/-ingenieurinnen für Hochbau und ZT-Gesellschaften gemäß Ziviltechnikergesetz i. d. g. F.;

Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der EU, des EWR oder der Schweiz, die in einem Mitgliedstaat der EU, des EWR oder der Schweiz niedergelassen sind und dort den Beruf eines freiberuflichen Architekten/einer freiberuflichen Architektin oder eines freiberuflichen Ingenieurkonsulenten/einer freiberuflichen Ingenieurkonsulentin auf einem Fachgebiet, das den Fachgebieten der o. a. Befugnisträger gleichzuhalten ist, befügt ausüben;

Natürliche Personen, die eine Planungsberechtigung zur selbstständigen Planung des Wettbewerbsgegenstandes im Sitzstaat des Teilnehmers besitzen;

Juristische Personen im vorgenannten Sinn, sofern deren satzungsgemäßer Gesellschaftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Wettbewerbsaufgabe entspricht und einer der vertretungsbefugten Geschäftsführer die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt.

Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer: Für eine Überprüfung und Bewertung ist die Vollständigkeit maßgebend. Jedes der vorgelegten Wettbewerbsprojekte wird vom Preisgericht nach folgenden gleich gewichteten Kriterien gesamthaft bewertet:

- baukünstlerische Kriterien,
- funktionelle Kriterien,
- ökonomische und ökologische Kriterien.

Schlussfrist für den Eingang der Teilnahmeanträge:

11. April 2014, bis 12 Uhr.

Abgabeort der Teilnahmeanträge: undarchitektur, Architekt Dipl.-Ing. Thomas Klima, Herzog-Friedrich-Straße 5, 6020 Innsbruck, E-Mail: office@undarchitektur.at, Fax +43/(0)512/574729.

Anzahl und Höhe der Preise für Teilnehmer der 2. Stufe:

1. Preis € 8.000,-; 2. Preis € 5.000,-; 3. Preis € 3.000,-; Aufwandsentschädigung je Teilnehmer zu je € 4.000,-.

Hall in Tirol, 13. März 2014

Die Bürgermeisterin: Dr. Eva Maria Posch

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck